



Stadt Bielefeld

Fortbildungsangebote
der Regionalen
Schulberatungsstelle

 www.bielefeld.de



Schuljahr 2019/2020

Vorwort

Die Regionale Schulberatungsstelle Bielefeld bietet für das Schuljahr 2019/2020 wieder ein breitgefächertes Angebot an Fortbildungen und Veranstaltungen an.

Unter **Abschnitt I** finden Sie alle Angebote, deren Durchführung wir im Schuljahr 2019/2020 bereits mit einem festen Termin geplant haben. Diese **Angebote für Einzelpersonen mit festen Terminen** richten sich oftmals an bestimmte Personen(gruppen) aus dem Schulsystem, aber auch an Eltern oder allgemein interessierte Personen. Genauere Informationen können Sie der jeweiligen Beschreibung entnehmen. Alle aufgeführten Angebote in **Abschnitt I** sind chronologisch geordnet, um einen Abgleich zwischen Interesse an einem Angebot und Ihren zeitlichen Möglichkeiten zu erleichtern.

Unter **Abschnitt II** finden Sie eine Auflistung von möglichen **Fortbildungsangeboten**, die wir **auf Anfrage** anbieten könnten. Dabei handelt es sich um schulpсихologische Themen, die wir im Rahmen von Schulentwicklungsprozessen für ein gesamtes Schulsystem oder Teilkollegien einer Schule anbieten könnten. Bei Interesse an einem der unter **Abschnitt II** angegebenen Themen können Sie sich gerne direkt an die RSB Bielefeld wenden, so dass eine ausführliche Abstimmung zwischen Angebot und Ihren Wünschen zum konkreten Inhalt und Umfang der Fortbildung stattfinden kann.

Sollten Sie darüber hinaus eine Fortbildung zu einem Thema wünschen, welches nicht in diesem Katalog enthalten ist, sprechen Sie uns bitte ebenfalls an. Auf Ihre Anregungen legen wir großen Wert, um unser Angebot kontinuierlich und an Ihren Bedürfnissen orientiert weiterzuentwickeln.

Die **Angebote für das System Schule in Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern** dürfen natürlich auch in diesem Jahr wieder nicht fehlen. Eine aktuelle Auflistung für das Schuljahr 2019/2020 finden Sie unter **Abschnitt III**.

Wir hoffen, dass auch in diesem Schuljahr unsere Auswahl an Angeboten Ihr Interesse weckt und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Sevinç Sunar

Leiterin der Regionalen Schulberatungsstelle, im September 2019

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Jahresübersicht der Angebote für das Schuljahr 2019/2020	4
I. Angebote für Einzelpersonen mit festen Terminen	5
Prävention von Schulabsentismus – eine (andere) Perspektive auf Schulentwicklung	5
Umgang mit schwierigen Schülerinnen und Schülern in der Schule.....	6
Supervisionsgruppe für Lehrkräfte	7
Motiviert Lernen – Anregung für die Arbeit mit neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern.....	8
Elternabend „Jetzt geht’s los“ - Konzentriert und organisiert lernen.....	9
Elternabend „Jetzt geht’s los“ – Rechnen lernen	10
Elternabend „Jetzt geht’s los“ – Lesen und Schreiben lernen	11
Elternabend „Jetzt geht’s los“ – Guter Umgang mit sich selbst und anderen	12
Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen in der Schule – Warnhinweise, Intervention und Prävention in der Schule.....	13
Hochbegabung.....	14
Handlungssicherheit im Umgang mit traumatisierten Seiteneinsteigerkindern gewinnen	15
II. Angebote auf Anfrage für ganze Kollegien oder Teilkollegien	16
III. Angebote für das System Schule in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern.....	17
Fachtag „Kinder und Jugendliche mit psychisch belasteten oder erkrankten Eltern - ein Thema in Kita und Schule“	17
Fortbildungsangebot der PReSch-Werkstätten Bielefeld-Gütersloh	18
Werkstatt I: Qualifizierung und Weiterbildung im elementaren Mathematikunterricht.....	18
Werkstatt II: Beratung im Vorschulbereich Lernbegleitung / Hausaufgabenbetreuung im Anfangsunterricht Mathematik	20
Werkstatt III: Prävention von Rechenschwäche.....	21
Krisenmanagement als Aufgabe von Schulleitung	22
Beratungs- und Unterstützungszentrum für die Schuleingangsphase (BUSch)	23
Tod und Trauer in der Schule.....	24
Modulare Fortbildungsreihe für Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen - Thema „Intelligenzdiagnostik“.....	25
IV. Anmeldung	27

Jahresübersicht der Angebote für das Schuljahr 2019/2020

September	Oktober	November	Dezember	Januar
	(S.5) Prävention von Schulabsentismus	(S.7) Supervisionsgruppe für Lehrkräfte	(S.24) Tod und Trauer in der Schule	(S. 8) Motiviert lernen Anregung für die Arbeit mit neu Zugewanderten SuS
	(S.6) Umgang mit schwierigen Schülerinnen und Schülern	(S. 21) Krisenmanagement als Aufgabe von Schulleitung	(S. 25) Fortbildungsreihe „Intelligenzdiagnostik“	(S. 18, 19, 20, 21) PReSch-Werkstätten
	(S. 17) Fachtag „Kinder und Jugendliche mit psychisch belasteten Eltern“	(S. 18, 19, 20, 21) PReSch-Werkstätten		(S. 26) Fortbildungsreihe „Intelligenzdiagnostik“
		(S. 25) Fortbildungsreihe „Intelligenzdiagnostik“		

Februar	März	April	Mai	Juni
(S.9) Jetzt geht's los „Konzentriert und organisiert lernen“	(S. 11) Jetzt geht's los „Lesen und Schreiben lernen“	(S. 14) Hochbegabung	(S. 15) Handlungssicherheit im Umgang mit traumatisierten Seiteneinsteiger-Kindern	
(S. 10) Jetzt geht's los „Rechnen lernen“	(S.12) Jetzt geht's los „Guter Umgang mit sich selbst und anderen“		(S. 18, 19, 20, 21) PReSch-Werkstätten	
(S. 18, 19, 20, 21) PReSch-Werkstätten	(S. 13) Psychische Störungen bei Schülerinnen und Schülern			
	(S. 18, 19, 20, 21) PReSch-Werkstätten			

I. Angebote für Einzelpersonen mit festen Terminen

Prävention von Schulabsentismus – eine (andere) Perspektive auf Schulentwicklung

Ziel dieses Workshops ist es, vorhandene oder geplante Schulentwicklungsmaßnahmen daraufhin zu überprüfen, ob sie der Prävention von Schulabsentismus dienen können.

Schulentwicklungsmaßnahmen, die dazu beitragen Schulabsentismus vorzubeugen, sind beispielsweise

eine Verbesserung des Schulklimas, die Attraktivität des Unterrichts, eine gelebte Konfliktkultur, ein transparentes Regelwerk, vertrauensvolle Lehrer-Schüler-Beziehungen und kooperative Elternarbeit.

In der Fortbildung werden zunächst die verschiedenen Formen von Schulabsentismus und ihre Ursachen vorgestellt. In einem zweiten Schritt sollen die eigenen Schulentwicklungsmaßnahmen dargestellt, überprüft und ggf. ergänzt werden.

Zielgruppe:	Schulleitungen, Mitglieder von Steuergruppen
Datum und Ort:	Montag, 07.10.2019 Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a
Uhrzeit:	9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Anmeldeschluss:	30.09.2019
Anzahl der Teilnehmer:	6 - 12
Referentin/Referent:	Anne-Katharina Schmitz, Josef Exeler

Umgang mit schwierigen Schülerinnen und Schülern in der Schule

Verhaltensauffälligkeiten in Schulklassen wie Unterrichtsstörungen, Lärm, Mobbing oder Respektlosigkeit spielen tagtäglich in den Schulen eine Rolle.

Der Umgang mit einzelnen schwierigen Schülerinnen und Schülern gestaltet sich oft als große Herausforderung.

Anhand von Fallbeispielen soll in diesem Workshop aufgezeigt werden, welche Möglichkeiten der Reaktion es auf schwierige Schülerinnen und Schüler gibt.

Dabei sollen verschiedene Aspekte, wie die Beziehungsgestaltung, Präsenz, Strukturierung, Raumgestaltung, Aktivierung, Regeln und Konsequenzen, Konfliktbearbeitung sowie Selbstkontroll- und Deeskalationsstrategien theoretisch und praktisch in den Blick genommen werden, um präventiv und interventiv in der Praxis gut aufgestellt zu sein.

Aufgrund der hohen Nachfrage im letzten Schuljahr wird diese Fortbildungsveranstaltung erneut angeboten.

Darüber hinaus weist die Veranstaltung Überschneidungen mit dem Angebot zur schulklassenbezogenen Beratung auf.

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des schulischen Systems

Datum und Ort: Dienstag, 08.10.2019

Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld
Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a

Uhrzeit: 9.00 bis 16.00 Uhr

Anmeldeschluss: 24.09.2019

Anzahl der Teilnehmer: 5 - 18

Referent/Referentin: Steffen Lang und Dr. Alexandra Berglez

Supervisionsgruppe für Lehrkräfte

Der Schulalltag kann belastend sein und lässt oft wenig Zeit und Raum für Reflexion und strukturierte Problemlösungen. Supervision dient der Reflexion beruflichen Handelns verbunden mit dem Ziel, eine Verbesserung der beruflichen Situation, aber auch der persönlichen Ressourcen herbeizuführen. In dieser festen und fortlaufenden Kleingruppe soll ein vertrauensvoller und wertschätzender Rahmen entstehen, um sich unter professioneller Begleitung mit der eigenen Lehrerrolle auseinander zu setzen. Die Themen können dabei von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mitgestaltet werden, und gemeinsam werden lösungsorientiert Antworten erarbeitet.

Dieses Angebot ist für Lehrkräfte geöffnet und findet nur bei genügend Anmeldungen statt. Sollten Sie an Einzelsupervision oder schulinterner Gruppensupervision interessiert sein, nutzen Sie gerne das Anfrageformular auf unserer Homepage zu unseren Angeboten für Schulsysteme.

Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulformen
Datum und Ort:	ab November 2019 jeden ersten Montag im Monat (außer Januar)
	Termine:
	04.11.19, 02.12.19, 03.02.20, 02.03.20, 04.05.20
	Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Raum 135
Uhrzeit:	15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Anmeldeschluss:	11.10.2019
	Sie können sich auch nach der Anmeldefrist melden, wenn Sie Interesse haben an der Gruppe teilzunehmen und sich auf die Warteliste setzen lassen. Während des Schuljahres werden ggf. freiwerdende Plätze nachbesetzt.
Anzahl der Teilnehmer:	4 - 8
Referentinnen:	Anne-Katharina Schmitz, Sevinç Sunar, Jacqueline Grote, Nadine Cremer

Motiviert Lernen – Anregung für die Arbeit mit neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern

Der Eintritt in das deutsche Schulsystem bedeutet für alle Kinder eine große Herausforderung. Viele neue Inhalte werden in kurzer Zeit vermittelt und es bedarf somit nicht nur kognitiver Fähigkeiten diese aufnehmen zu können, sondern auch eines hohen Maßes an Motivation.

Denn: ohne Motivation ist Lernen nicht möglich.

Diese Fortbildung gibt daher eine theoretische Einführung in das Thema der Motivation und wie Motivation im schulischen Kontext gefördert kann. Insbesondere werden dabei auch Möglichkeiten vorgestellt, wie die Gruppe der Zugewanderten Schülerinnen und Schüler adressiert werden kann.

Zielgruppe:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des schulischen Systems
Datum und Ort:	Dienstag, 21.01.2020 Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a
Uhrzeit:	08.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Anmeldeschluss:	07.01.2020
Anzahl der Teilnehmer:	6 - 18
Referentinnen:	Nadine Cremer, Jacqueline Grote, Daniela Stranghöner

Elternabend „Jetzt geht's los“ - Konzentriert und organisiert lernen

Vom Kindergarten in die Schule: hier entstehen für Kinder und Eltern neue Herausforderungen. Sie als Eltern erhalten von uns Informationen und Tipps, um die Entwicklung Ihres Kindes zu eigenständigem Lernen und Handeln zu begleiten.

Dafür bieten wir vier Elternabende an. Es ist möglich an allen oder an ausgewählten Terminen teilzunehmen:

Thema: „Konzentriert und organisiert lernen“

Was sind gute Voraussetzungen für ein konzentriertes und organisiertes Lernen in der Schule und zu Hause? Wie können Sie als Eltern positive Bedingungen für Ihr Kind herstellen?

Zielgruppe:	Eltern von Kindern im letzten Kindergartenjahr/ 1. Schuljahr
Datum und Ort:	Montag, 03.02.2020 Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a
Uhrzeit:	19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Anmeldeschluss:	20.01.2020
Anzahl der Teilnehmer:	8 - 18
Referentin/Referent:	Nadine Cremer, Manuel Teubert

Elternabend „Jetzt geht's los“ – Rechnen lernen

Vom Kindergarten in die Schule: hier entstehen für Kinder und Eltern neue Herausforderungen. Sie als Eltern erhalten von uns Informationen und Tipps, um die Entwicklung Ihres Kindes zu eigenständigem Lernen und Handeln zu begleiten.

Dafür bieten wir vier Elternabende an. Es ist möglich an allen oder an ausgewählten Terminen teilzunehmen:

Thema: „Rechnen lernen“

Was sind gute Grundlagen zum Erlernen des Rechnens und was können Sie als Eltern tun, falls Schwierigkeiten auftreten?

Zielgruppe:	Eltern von Kindern im letzten Kindergartenjahr/ 1. Schuljahr
Datum und Ort:	Montag, 17.02.2020 Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a
Uhrzeit:	19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Anmeldeschluss:	03.02.2020
Anzahl der Teilnehmer:	8 - 18
Referentinnen:	Sevinç Sunar, Christine Hemmen

Elternabend „Jetzt geht's los“ – Lesen und Schreiben lernen

Vom Kindergarten in die Schule: hier entstehen für Kinder und Eltern neue Herausforderungen. Sie als Eltern erhalten von uns Informationen und Tipps, um die Entwicklung Ihres Kindes zu eigenständigem Lernen und Handeln zu begleiten.

Dafür bieten wir vier Elternabende an. Es ist möglich an allen oder an ausgewählten Terminen teilzunehmen:

Thema „Lesen und Schreiben lernen“

Wie werden Lesen und Schreiben erlernt und wie können Sie dabei für Ihr Kind Spaß und Freude daran in den Vordergrund stellen?

Zielgruppe:	Eltern von Kindern im letzten Kindergartenjahr/ 1. Schuljahr
Datum und Ort:	Montag, 02.03.2020 Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a
Uhrzeit:	19.30 Uhr – 21.00 Uhr
Anmeldeschluss:	17.02.2020
Anzahl der Teilnehmer:	8 - 18
Referentinnen:	Nadine Cremer, Sevinç Sunar

Elternabend „Jetzt geht's los“ – Guter Umgang mit sich selbst und anderen

Vom Kindergarten in die Schule: hier entstehen für Kinder und Eltern neue Herausforderungen. Sie als Eltern erhalten von uns Informationen und Tipps, um die Entwicklung Ihres Kindes zu eigenständigem Lernen und Handeln zu begleiten.

Dafür bieten wir vier Elternabende an. Es ist möglich an allen oder an ausgewählten Terminen teilzunehmen:

Thema „Guter Umgang mit sich selbst und anderen“

Wie kann ein Kind neue herausfordernde Situationen meistern? Welche Rolle spielen Sie als Eltern dabei und wie können Sie Ihr Kind unterstützen?

Zielgruppe:	Eltern von Kindern im letzten Kindergartenjahr/ 1. Schuljahr
Datum und Ort:	Montag, 16.03.2020 Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a
Uhrzeit:	19.30 Uhr – 21.00 Uhr
Anmeldeschluss:	02.03.2020
Anzahl der Teilnehmer:	8 - 18
Referentin/Referent:	Christine Hemmen, Dr. Manuel Teubert

Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen in der Schule – Warnhinweise, Intervention und Prävention in der Schule

Schulen werden immer häufiger mit dem Themenkomplex der psychischen Störungen, wie Ängsten, Depressionen oder psychotischen Störungen bei Schülerinnen und Schüler konfrontiert. Der Umgang mit diesen Schülerinnen und Schüler sowie die Möglichkeiten und Grenzen einer adäquaten schulischen Begleitung stellen Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter sowie Schulleitungen nicht selten vor große Herausforderungen.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Fortbildung stellt neben der Wissensvermittlung über psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen die schulische Prävention und Intervention mit folgenden Leitfragen dar:

- Wie kann ich als Lehrkraft Kinder mit psychischen Störungen erkennen?
- Was kann ich in Schule tun (Intervention und Prävention)?
- Wie können Schülerinnen und Schüler in den Schul- und Unterrichtsalltag eingebunden werden?
- Wo bestehen Grenzen der schulischen Unterstützung?
- Welche Hilfsangebote kann ich in Anspruch nehmen, um Kindern und Jugendlichen zu helfen?

Anhand von Fallbeispielen aus dem schulischen Alltag werden diese Fragen in der Fortbildung beantwortet.

Zielgruppe:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des schulischen Systems
Datum und Ort:	Donnerstag, 26.03.2020 Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a
Uhrzeit:	9.00 bis 16.00 Uhr
Anmeldeschluss:	12.03.2020
Anzahl der Teilnehmer:	5 - 18
Referentinnen/Referent:	Dr. Jelena Hollmann, Steffen Lang, Dr. Alexandra Berglez

Hochbegabung

Hochbegabte Schülerinnen und Schüler zeichnen sich durch ein besonders großes Leistungspotential aus. Damit sich dieses erfolgreich entfalten kann, bedarf es einer guten Passung zwischen den individuellen Bedürfnissen der hochbegabten Person und entsprechenden Angeboten aus der Umwelt. Um eine gute Passung herstellen zu können, ist es wichtig zu verstehen was Hochbegabung überhaupt ist. Diese Fortbildung soll einen kurzen Einblick in das Thema der Hochbegabung geben. Insbesondere geht es um die Diagnostik von Hochbegabung, schulische Fördermöglichkeiten und das Phänomen des Underachievements.

Zielgruppe:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des schulischen Systems
Datum und Ort:	Dienstag, 28.04.2020 Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a
Uhrzeit:	15.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Anmeldeschluss:	14.04.2020
Anzahl der Teilnehmer:	8 - 18
Referent:	Carsten Hoffmann

Handlungssicherheit im Umgang mit traumatisierten Seiteneinsteigerkindern gewinnen

Im Zuge der Vielzahl an neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern, insbesondere in den letzten Jahren, kommt der gelungenen Integration von schulischen Seiteneinsteigern eine große Bedeutung zu. Da viele neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler auf ihrem Lebensweg traumatischen Erfahrungen ausgesetzt waren, stellt der Umgang mit ihnen das Schulpersonal immer wieder vor große - auch persönliche - Herausforderungen.

Im Rahmen der Fortbildung möchten wir mögliche Hinweise auf eine Traumatisierung bzw. Traumafolgestörung mit Ihnen zusammen herausarbeiten und aktuelle Unterstützungsangebote im Raum Bielefeld vorstellen. Anschließend erarbeiten wir praxisnahe "Tipps" für den schulischen Umgang mit möglicherweise traumatisierten Seiteneinsteigerkindern. Abschließend soll die Bedeutung Ihrer Psychohygiene bei der Arbeit mit traumatisierten Seiteneinsteigerkindern veranschaulicht werden.

Zielgruppe:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des schulischen Systems
Datum und Ort:	Montag, 04.05.2020 Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108a
Uhrzeit:	12.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Anmeldeschluss:	20.04.2020
Anzahl der Teilnehmer:	8 - 18
Referentinnen:	Dr. Jelena Hollmann, Nadine Cremer

II. Angebote auf Anfrage für ganze Kollegien oder Teilkollegien

- Amok und zielgerichtete Gewalt in der Schule
- Aufbau eines Krisenteams
- „Gelassen- Gestärkt – Gelöst“ durch den Schulalltag – Ihre Gesundheit im Fokus
- Einführung in das Krisenmanagement mit Krisensimulation
- Förderung der Resilienz und des Wohlbefindens von Schülerinnen und Schülern– Möglichkeiten in der Schule
- Gesprächsführung – Schwierige Gespräche in Schule gut meistern
- Gewalt, Mobbing und Cybermobbing an der Schule – Intervention & Prävention
- Handlungssicherheit im Umgang mit traumatisierten Seiteneinsteigerkindern gewinnen
- Hochbegabung
- Intelligenzdiagnostik – Vorstellung verschiedener standardisierter Testverfahren
- Jetzt geht's los – Was braucht Ihr Kind für die Schule? Ein Elternvormittag für Eltern von „neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern“
- Kollegiale Fallberatung
- Lese- und Rechtschreibstörung bei Grundschulern –Diagnostik und Fördermöglichkeiten
- Magic Circle
- Psychische Störungen bei Schülerinnen und Schülern– Warnhinweise, Intervention und Prävention in Schule
- Psychohygiene
- Umgang mit Rechenschwierigkeiten
- Schulischer Umgang mit sexuellen Grenzverletzungen und Übergriffen
- Schulischer Umgang mit suizidalen Krisen
- Umgang mit schwierigen Klassen und Schülern
- Wie sage ich es: Gesprächsführung mit Schülerinnen und Schülern in größeren und kleineren schulischen Krisen
- Wissen über und Umgang mit ADHS in der Schule

III. Angebote für das System Schule in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern

Fachtag „Kinder und Jugendliche mit psychisch belasteten oder erkrankten Eltern - ein Thema in Kita und Schule“

In Kooperation mit der PSAG (Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Bielefeld)- AK „Kinder psychisch belasteter und erkrankter Eltern“

Aktuelle Zahlen zeigen, dass 3,8 Millionen Kinder in Deutschland mit einem psychisch erkrankten Elternteil aufwachsen. Das ist etwa jedes sechste Kind. Depressionen, Angststörungen und Abhängigkeitserkrankungen („Süchte“) der Eltern gehören zu den häufigsten Erkrankungen. Betroffene Kinder müssen oft früh Verantwortung für sich selbst und die Familie übernehmen, wenn die eigenen Eltern sich nicht angemessen um sie kümmern können. Viele der Kinder haben zudem wenig soziale Kontakte. Ihr Risiko, im späteren Leben selber eine psychische Erkrankung zu entwickeln, ist um ein Vielfaches erhöht.

Diesen Kindern begegnen Sie in Kitas und Schulen. Sie als Fachkräfte nehmen die Not dieser Kinder wahr und möchten helfen und fragen sich: wie?

In Bielefeld hat sich Anfang 2009 – initiiert von der PSAG (Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Bielefeld) ein Arbeitskreis „Kinder psychisch belasteter und erkrankter Eltern“ aus Vertreter/innen der Erwachsenenpsychiatrie, der Kinder- und Jugendpsychiatrie und der Erziehungshilfe zusammengesetzt.

Mit diesem Fachtag möchten wir Sie über die Situation betroffener Kinder und Jugendlicher informieren, uns mit Ihnen über Ihre Unterstützungsmöglichkeiten austauschen sowie Bielefelder Angebote bekannt machen.

Zielgruppe:	Erzieher/innen in Kitas, Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen in Bielefeld
Datum und Ort:	Mittwoch, 09.10.2019
Ort:	Historischer Saal, Ravensberger Spinnerei, Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld
Uhrzeit:	9.00-17.00 Uhr
Anmeldung:	Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Frau Dresler (christina.dresler@bielefeld.de) oder an Frau Hüster (huester@diegrille.de)
	Kosten: Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 30,00€ inklusive Getränke. Der Beitrag ist mit der Anmeldung zu überweisen.
Anmeldeschluss:	20.09.2019

Fortbildungsangebot der PReSch-Werkstätten Bielefeld-Gütersloh

Werkstatt I: Qualifizierung und Weiterbildung im elementaren Mathematikunterricht

Modul 1 – Einblicke in die Diagnose und Förderplanung des Anfangsunterrichts

Das Elementar Mathematische Basisinterview (EMBI) ist Grundlage des Moduls 1. Wir setzen uns mit der Planung und Durchführung der Vorläuferfähigkeiten im Rahmen des EMBIs auseinander. Darüber hinaus geben wir Einsicht in die gängigsten Förderschwerpunkte und leiten Ansätze einer möglichen Förderplanung ab.

Zielgruppe:	Lehrer/innen, Schulsozialarbeiter/innen, Sonderpädagog/innen oder OGS-Mitarbeiter/innen von Schüler/innen der Schuleingangsphase
Datum und Ort:	Dienstag, 12.11.2019 Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5 – 9, Schulungsraum 108 a
Uhrzeit:	13.00 bis 15.30 Uhr
Anmeldeschluss:	Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über www.kt.bi.nrw.de und sollte bis eine Woche vor der Veranstaltung erfolgen
Anzahl der Teilnehmer:	max. 12 TN
Referent/in:	Ulrike Stukemeier

Modul 2 – Neue Übungsformate für den Anfangsunterricht erarbeiten zum Förderschwerpunkt 1:

Sortieren und Ordnen/ Mengen vergleichen

Wir stellen Fördergrundsätze sowie Kriterien für die Auswahl von Material vor. Anhand von geeigneten Materialien entwickeln wir gemeinsam individuelle Übungsformate für den FSP 1 der eigenen Lerngruppe.

Zielgruppe:	Lehrer/innen, Schulsozialarbeiter/innen, Sonderpädagog/innen oder OGS-Mitarbeiter/innen von Schüler/innen der Schuleingangsphase
Datum und Ort:	Dienstag, 04.02.2020 Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5 – 9, Schulungsraum 108 a
Uhrzeit:	13.00 bis 15.30 Uhr
Anmeldeschluss:	Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über www.kt.bi.nrw.de sollte bis eine Woche vor der Veranstaltung erfolgen.
Anzahl der Teilnehmer:	max. 12 TN
Referentin:	Ulrike Stukemeier

**Modul 3 – Neue Übungsformate für den Anfangsunterricht erarbeiten zum Förderschwerpunkt 2:
Zahlwortreihe und Zählkompetenzen**

Mithilfe der Fördergrundsätze finden wir Kriterien zur Auswahl von geeignetem Material.
Gemeinsam erarbeiten wir individuelle Übungsformate für den FSP 2 für die eigene Lerngruppe.

Zielgruppe:	Lehrer/innen, Schulsozialarbeiter/innen, Sonderpädagog/innen oder OGS-Mitarbeiter/innen von Schüler/innen der Schuleingangsphase
Datum und Ort:	Dienstag, 24.03.2020 Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5 – 9, Schulungsraum 108 a
Uhrzeit:	13.00 bis 15.30 Uhr
Anmeldeschluss:	Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über www.kt.bi.nrw.de und sollte bis eine Woche vor der Veranstaltung erfolgen.
Anzahl der Teilnehmer:	max. 12 TN
Referentin:	Ulrike Stukemeier

**Modul 4 – Neue Übungsformate für den Anfangsunterricht erarbeiten zum Förderschwerpunkt 3:
Zahlauffassung und Schnelles sehen**

Unter Berücksichtigung der Fördergrundsätze erarbeiten wir Übungsformate für die eigenen Lerngruppen mit geeignetem Material. Dabei stellen wir die Zahlauffassung und das schnelle Sehen in den Vordergrund.

Zielgruppe:	Lehrer/innen, Schulsozialarbeiter/innen, Sonderpädagog/innen oder OGS-Mitarbeiter/innen von Schüler/innen der Schuleingangsphase
Datum und Ort:	Dienstag, 12.05.2020 Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5 – 9, Schulungsraum 108 a
Uhrzeit:	13.00 bis 15.30 Uhr
Anmeldeschluss:	Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über www.kt.bi.nrw.de und sollte bis eine Woche vor der Veranstaltung erfolgen.
Anzahl der Teilnehmer:	max. 12 TN
Referentin:	Ulrike Stukemeier

Werkstatt II: Beratung im Vorschulbereich Lernbegleitung / Hausaufgabenbetreuung im Anfangsunterricht Mathematik

Modul	Thema	Zeit
1	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles • Erfahrungsaustausch • Lernbegleitung – was ist zu beachten? • Betreuung von Hausaufgaben • Aufbau von Grundvorstellungen im Anfangsunterricht Mathematik 	05. November 2019
2	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles • Erfahrungsaustausch • Zur Zahlbegriffsentwicklung und Zählprinzipien • Sichtung und Erprobung von Materialien 	21. Januar 2020
1	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles • Erfahrungsaustausch • Lernbegleitung – was ist zu beachten? • Betreuung von Hausaufgaben • Aufbau von Grundvorstellungen im Anfangsunterricht Mathematik 	10. März 2020
2	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelles • Erfahrungsaustausch • Zur Zahlbegriffsentwicklung und Zählprinzipien • Sichtung und Erprobung von Materialien 	05. Mai 2020

Zielgruppe: Kita- und OGS- Mitarbeiter/innen, die Kenntnisse des elementaren Mathematikunterrichts erwerben oder erweitern möchten, sowie Eltern, die ihre Kinder unterstützend begleiten wollen

Datum und Ort: 05.11.2019, 21.01.2020, 10.03.2020, 05.05.2020
Die beiden Module können auch unabhängig voneinander besucht werden.
Die Module 1 und 2 werden jeweils zweimal angeboten.

Fröbelschule, Fröbelstr.7, 33604 Bielefeld Musikraum im Dachgeschoss

Anzahl der Teilnehmer: 6

Uhrzeit: dienstags 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Referentin: Petra Schmidt

Anmeldung: Mail an froebelschule@bielefeld.de (spätestens zum ersten des jeweiligen Monats)

Werkstatt III: Prävention von Rechenschwäche

Die „PReSch-Werkstatt III“ in der Grundschule Altenhagen bietet Interessierten ein Forum zum Erfahrungsaustausch rund um das Thema „Prävention von Rechenschwäche“.

In kleiner Runde geht es beispielsweise um die Auffrischung von Übungsangeboten, Handlungssicherheit, Fallberatung und den Einsatz geeigneter Materialien unter besonderer Berücksichtigung des Aspektes: **PReSch-Förderung mit und durch Bewegung** (12.11.2019).

Darüber hinaus diskutieren wir über Gelingensbedingungen, Möglichkeiten und Grenzen der Förderung sowie der Frage: **Wie funktioniert sinnvolle Förderung in Klasse 2** (24.03.2020)?

Hierzu lade ich herzlich ein.

Zielgruppe:	ehemalige PReSch-Fortbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, Lehrerinnen und Lehrer, sozialpädagogische Fachkräfte
Datum und Ort:	Dienstag, 12.11.2019 und Dienstag, 24.03.2020 Grundschule Altenhagen, Kafkastr. 38, 33729 Bielefeld, Musik-und PReSch-Raum im Untergeschoss
Uhrzeit:	13.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Anmeldeschluss:	Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über www.kt.bi.nrw.de und sollte bis spätestens zum ersten des jeweiligen Monats erfolgen
Anzahl der Teilnehmer:	12
Referentin:	Katrin Richters

Krisenmanagement als Aufgabe von Schulleitung

Krisensituationen treten selten, plötzlich und zumeist unvorhergesehen auf. Eine zentrale Rolle bei der Krisenbewältigung spielt die Schulleitung. Sie vertritt die Schule nach Innen und Außen, leitet das Krisenteam und muss im Krisenfall schnelle Entscheidungen fällen und diese durchsetzen. Mit den Anforderungen und Belastungen einer akuten Krisensituation kann eine Schule dann besonders gut umgehen, wenn von Schulleitung, Krisenteam und Kollegium im Vorfeld Problemstellungen und Handlungsmöglichkeiten erkannt und diskutiert worden sind. Wer sich vor einer Krisensituation bereits über mögliche Szenarien Gedanken macht, kann diese dann im Akutfall kooperativ und strukturiert bewältigen.

In dieser Fortbildung werden an einem ausgewählten Fallbeispiel eine Krisensimulation durchgeführt und modellhaft Vorgehensweisen und Strukturen erarbeitet. Nachdem diese Fortbildung bereits erfolgreich für Krisenteammitglieder durchgeführt wurde, richtet sich diese Fortbildung nun an Mitglieder der Schulleitungen. Im Fokus steht dabei die Perspektive der Schulleitung, ihre Aufgaben und Verantwortung sowie der Führungsstil im Krisenfall.

Diese Fortbildung wurde bereits im Jahr 2016 angeboten.

Zielgruppe:	Schulleitungen und Mitglieder der Schulleitung aller Bielefelder Schulen und Schulformen
Datum und Ort:	Montag, 11.11.2019 Evangelisches Schulreferat Bielefeld, Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld (Haus der Kirche)
Uhrzeit:	10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Anmeldung:	Anmeldungen über das evangelische Schulreferat Bielefeld (https://www.kirche-bielefeld.de/cms/364)
Anzahl der Teilnehmer:	max. 30
Referenten/Referentin:	Dipl.-Psych. Steffen Lang, Dipl.-Psych. Dr. Manuel Teubert, Dipl.-Psych. Sevinç Sunar (Krisenbeauftragte der Regionalen Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld) Veranstaltungsleitung: Andrea Seils (Evangelische Schulreferat Bielefeld)

Beratungs- und Unterstützungszentrum für die Schuleingangsphase (BUSch)

Ein lernförderliches Klassenklima und die Stärkung der Handlungsfähigkeit von Kindern, Lehrkräften und Eltern sind gerade in der Schuleingangsphase wichtig. Der Schultag wird jedoch oft auch von herausfordernden Situationen begleitet. Die Grundidee des Beratungs- und Unterstützungszentrum für die Schuleingangsphase (BUSch) ist es, Lehrkräften die Möglichkeit zu geben, die Situation in ihrer Klasse bzw. die Fragen und Sorgen um einzelne Schüler in Ruhe thematisieren zu können und gemeinsam mit einem Team von multiprofessionellen Mitgliedern nach erweiterten Handlungsmöglichkeiten zu suchen. Das Vorgehen bei einer Beratung lehnt sich an die Struktur einer kollegialen Fallberatung an. Es wird Unterstützung beim frühzeitigen Finden von Interventionsmaßnahmen geboten, die Kinder in ihrer schulischen Entwicklung stärken sollen. Es können Kontaktdaten von unterstützenden Institutionen weitergegeben werden. Das BUSch stellt eine Begleitung von außen dar und gewährleistet Verschwiegenheit.

Das BUSch ist örtlich an die Russheideschule angegliedert, sein Angebot richtet sich jedoch an alle Bielefelder Grundschulen. Das Beratungs-Kernteam besteht aus Frau Schrooten als Sonderpädagogin der Volkeningschule und Koordinatorin in der Schuleingangsphase vom Schulamt, Frau Artmeyer als Beratungslehrerin an der Russheideschule, Herrn Drögemöller als Schulleiter der Russheideschule und Leiter des BUSch sowie Herrn Dr. Manuel Teubert als Schulpsychologe der Regionalen Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld. Auch Frau Dr. Klein vom Gesundheitsamt kann nach Bedarfslage ins Beratungsteam eintreten. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jugendamts können ebenfalls Einzelfallbezogen einbezogen werden. Auf Wunsch kommt Frau Schrooten zur Vorbereitung auch zur Hospitation in die entsprechende Schule.

Zielgruppe:	Lehrerinnen und Lehrer, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen, OGS-Mitarbeitende von Schülerinnen und Schülern der Schuleingangsphase
Datum und Ort:	Regelmäßig, montags um 14.30 Uhr nach Absprache Russheideschule, Spindelstrasse 119, 33602 Bielefeld
Uhrzeit:	14.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Anmeldung:	Anmeldung bei Frau Annette Schrooten dienstags von 14:00 – 17:00 Uhr unter 0521-513909 oder annette.schrooten@bielefeld.de
Anzahl der Teilnehmer:	1-2 Ratsuchende (z.B. Lehrkraft und Schulsozialarbeit)

Tod und Trauer in der Schule

Meist unerwartet und plötzlich wird eine Schulgemeinschaft mit den Tabuthemen Tod und Trauer konfrontiert. Wie geht man als Schule damit um, wenn ein Schüler, Kollege oder Mitarbeiter, Elternteil oder Geschwisterkind gestorben ist? Nach einer theoretischen Einführung in die Thematik Tod und Trauer sollen anhand eines Fallbeispiels praktische Handlungsstrategien und konkrete Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Im Mittelpunkt stehen zum einen das Vorgehen des Krisenmanagements und zum anderen Methoden und Rituale zur Trauerbearbeitung. Dabei werden unterschiedliche Aspekte wie kulturelle und religiöse Hintergründe, Alter etc. berücksichtigt.

Diese Fortbildung wurde bereits im Jahr 2016 angeboten.

Zielgruppe:	Mitglieder der Krisenteams, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern, Beratungslehrkräfte, Schulleitungen und interessierte Lehrkräfte aller Bielefelder Schulen und Schulformen
Datum und Ort:	Montag, 02.12.2019 Evangelisches Schulreferat Bielefeld, Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld (Haus der Kirche)
Uhrzeit:	10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Anmeldung:	Anmeldungen über das evangelische Schulreferat Bielefeld (https://www.kirche-bielefeld.de/cms/364)
Anzahl der Teilnehmer:	max. 30
Referenten/Referentin:	Dipl.-Psych. Steffen Lang; Dipl.-Psych. Dr. Manuel Teubert; Dipl.-Psych. Sevinç Sunar (Krisenbeauftragte der Regionalen Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld) Veranstaltungsleitung: Andrea Seils (Evangelische Schulreferat Bielefeld)

Modulare Fortbildungsreihe für Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen - Thema „Intelligenzdiagnostik“

Diese modulare Fortbildungsreihe richtet sich an Lehrkräfte mit sonderpädagogischer Profession an Bielefelder Schulen, die im Rahmen ihrer sonderpädagogischen Arbeit Intelligenztests durchführen. Ziel ist es, die theoretischen Grundlagen der psychologischen Diagnostik aufzufrischen, mehr Handlungssicherheit bei der Durchführung zu schaffen und einen inhaltlichen Austausch über die Ergebnisse und Interpretation sowie Ableitung möglicher Förderansätze zu bieten.

Hierzu werden drei Module angeboten, die sowohl einzeln, idealerweise aber aufbauend besucht werden können.

Modul I – Einführung in die Intelligenzdiagnostik

Modul I bietet eine allgemeine theoretische Einführung in das Thema Diagnostik. Neben theoretischen Grundlagen zu Gütekriterien und Kennwerten liegt der Schwerpunkt auf dem Thema Intelligenz und Verfahren zu Messung der Intelligenz. Hierbei werden verschiedene Intelligenztestverfahren kurz vorgestellt.

Datum und Ort:	Mittwoch, 13.11.2019 (der Ort wird kurzfristig bekanntgegeben)
Uhrzeit:	13.30 – 16.30 Uhr
Anzahl der Teilnehmer:	8 – 50

Modul II – Durchführung von Intelligenztests

Modul II beschäftigt sich ausschließlich mit der praktischen Durchführung von zwei Intelligenztestverfahren, der K-ABC II (Kaufman- Assessment Battery for Children – Second Edition) und dem WNV (Wechsler Nonverbal Scale of Ability). Die Teilnehmer haben die Möglichkeit sich für einen oder beide Termine anzumelden und den entsprechenden Test unter Anleitung durchzuführen und auszuwerten. Gleichzeitig werden Tipps, Tricks und Stolpersteine besprochen.

Datum und Ort:	Mittwoch, 04.12.2019 – K-ABC II Mittwoch, 11.12.2019 - WNV Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108 a
Uhrzeit:	13.30 – 16.30 Uhr
Anzahl der Teilnehmer:	5 – 10 (pro Termin)

Modul III – Ergebnisse von Intelligenztests interpretieren und nutzen

In Modul III dieser Fortbildungsreihe geht um die Ergebnisse von durchgeführten Intelligenztests und wie diese interpretiert und für die Ableitung von Fördermaßnahmen genutzt werden können. Hierzu können selbst mitgebrachte Testergebnisse anonymisiert besprochen werden und Fragen nach Besonderheiten im Intelligenzprofil (Stärken, Schwächen, Ausreißerwerte etc.) geklärt werden. Darüber hinaus ist auch die Einbettung dieser Ergebnisse für ein entsprechendes Gutachten Thema, so dass Fragen hierzu besprochen werden können.

Datum und Ort:	Mittwoch, 15.01.2020 Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld Turnerstraße 5-9, Schulungsraum 108 a
Uhrzeit:	13.30 - 16.30 Uhr
Anzahl der Teilnehmer:	5 - 20
Zielgruppe:	Lehrkräfte mit sonderpädagogischer Profession und Lehrkräfte, die sich in Ausbildung zu sonderpädagogischen Professionen befinden.
Anmeldung:	Die Anmeldung erfolgt jeweils über die Homepage: www.schule-inklusion-bielefeld.de
Referentinnen	Vera Seidel-Jendreck (Inklusionsfachberaterin der Stadt Bielefeld) Daniela Stranghöner (Schulpsychologin der Regionalen Schulberatungsstelle der Stadt Bielefeld)

IV. Anmeldung

Wenn Sie Interesse an einer der aufgeführten Fortbildungen haben, können Sie sich ganz leicht online - über das „Anfrageformular für Lehrkräfte“- anmelden. Dieses finden Sie auf unserer Homepage (www.schulberatungsstelle-bielefeld.de) unter Downloads oder über den Button „Schulen->Anfrageformular“. Neben ihren persönlichen Angaben wie Name und Kontaktadresse kreuzen Sie bitte bei „Anliegen“ das Kästchen für Fortbildung an und geben Sie im Feld „Wie lautet ihr konkreter Auftrag“ an, für welche Fortbildung (Titel, Datum) Sie sich interessieren. Falls Sie mehrere Personen gleichzeitig für eine Fortbildung anmelden möchten, können Sie deren Namen ebenfalls in diesem Feld aufführen. Senden Sie bitte anschließend das Formular per E-Mail an rsb@bielefeld.de.

Darüber hinaus sind Anmeldungen auch über unser Sekretariat möglich. Richten Sie diese bitte unter Angabe von: Name, Vorname, ggf. Schule, Titel sowie Datum der Veranstaltung an: rsb@bielefeld.de.

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zeitnah eine Anmeldebestätigung von uns. Sollten Sie diese bis kurz vor Anmeldeschluss nicht erhalten haben, fragen Sie bitte in unserem Sekretariat nach (Tel. 0521/51-6916).

Ausnahmen von diesem Anmeldesystem stellen die Fortbildungen mit externen Kooperationspartnern dar. Die entsprechenden Anmeldewege können Sie den Fortbildungsbeschreibungen entnehmen.

Sollte die Mindestteilnehmeranzahl einer Fortbildung nicht erreicht werden, behalten wir uns vor diese Fortbildung auf unbestimmte Zeit zu verschieben.



Impressum:

Stadt Bielefeld
Amt für Schule
Regionale Schulberatungsstelle

Turnerstraße 5 - 9
33602 Bielefeld

Verantwortlich für den Inhalt: Georgia Schönemann